

John Frederick

The Ethics of the Enactment and Reception of Cruciform Love

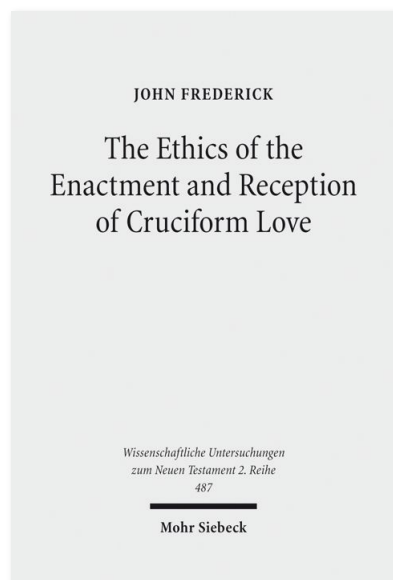
A Comparative Lexical, Conceptual, Exegetical, and Theological Study of Colossians 3:1–17

[The Ethics of the Enactment and Reception of Cruciform Love]

Veröffentlicht auf Englisch.

John Frederick vergleicht in seiner Studie die Begrifflichkeit und die ethische Argumentation in den Tugend- und Lasterkatalogen in Kolosser 3,5.8.12–17 mit zeitgenössischen griechisch-römischen und jüdischen Texten. Er kritisiert die Forschungspositionen, die davon ausgehen, dass Paulus stoische, kynische oder aristotelische Gedankengänge für seine ethischen Überlegungen rezipiert. Auf Basis dieser Vergleiche zeigt der Autor, dass die ethischen Termini im Kolosserbrief meist direkt von Begriffen beeinflusst wurden, die in Texten aus jüdischer Überlieferung zu finden sind. Zudem fehlen einige ethische Begriffe aus Kolosser in den untersuchten griechisch-römischen Quellen ganz oder kommen dort nur selten vor, während sie in den jüdischen Quellen umfassend bestätigt werden. Kolosser präsentiert ethisches Material aus der jüdischen Zwei-Wege-Tradition, welches die Christus-gemäße Transformation durch den Nachvollzug und die Rezeption der Liebe Christi, wie sie im Kreuzesgeschehen sichtbar wird, ins Zentrum stellt.

John Frederick Born 1981; MDiv from Gordon-Conwell Theological Seminary; PhD in New Testament from the University of St. Andrews; 2011–13 adjunct lecturer in New Testament Greek at the University of St. Andrews; 2014–17 Assistant Professor of New Testament, Theology and Worship at Grand Canyon University; currently lecturer in New Testament at Trinity College Queensland and Flinders University.



2019. XV, 266 Seiten. WUNT II 487

ISBN 978-3-16-156357-7

DOI [10.1628/978-3-16-156357-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156357-7)

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-155261-8

fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/the-ethics-of-the-enactment-and-reception-of-cruciform-love-9783161563577/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104